



1. Partnerschule und Teilnahmebedingungen

Seit 2005 führen wir meist im zweijahres-Rhythmus den Austausch mit Schülern der 3^e (ca. 14 und 15 Jahre) unserer französischen Partnerschule, dem Collège René Cassin durch. Die Schule befindet sich in Ballan-Miré, einer Kleinstadt nahe bei Tours im Loire-Tal der Schlösser. Folgende Links geben einen kleinen Eindruck:

<http://www.mairie-ballan-mire.fr/>

<http://clg-rene-cassin-ballan-mire.tice.ac-orleans-tours.fr/eva/>

<http://www.tours.fr>

<http://www.leschateauxdelaloire.org/>

Von unserer Schule können sich die Schülerinnen und Schüler der **9. Klasse** des Gymnasiums und der Realschule bewerben, die Französisch als zweite oder dritte Fremdsprache lernen. Ist deren Anzahl zu gering, greifen wir auch gerne auf Bewerbungen der **10. Klasse** Gymnasium zurück. Einige Schüler der früheren Jahrgangsstufen befinden sich bereits in einer Brieffreundschaft.

Teilnahmekriterien sind neben den schulischen Leistungen auch das Verhalten. Wir fahren mit einer Gruppe von ca. 25-30 Schülern, die interessiert daran sind, die Fremdsprache zu sprechen, die Kultur unserer Nachbarn kennenzulernen und ein positives Bild unserer Kultur und unserer Schule zu vermitteln.

Etwa im Oktober wird ein Informationsschreiben an Schüler und Eltern verteilt, das von den Erziehungsberechtigten zu unterschreiben ist, ebenso, falls ernsthaftes Interesse besteht, das nachfolgende Anmeldeformular, das auch als pdf Dokument heruntergeladen werden kann.

2. Kosten, Vorbereitung, Termine

An Kosten fallen ca. 200 Euro für die Fahrt (Bus) und einige Eintritte bei Ausflügen und Führungen an; die Unterbringung und Verpflegung erfolgt in den Gastfamilien. Durch Zuschüsse kann sich dieser Betrag auch noch reduzieren. Ein kleines Taschengeld für Mitbringsel etc. muss noch zusätzlich einkalkuliert werden. Es besteht auch jederzeit die Möglichkeit, bei besonderer finanzieller Belastung einer Familie einen Zuschussantrag über das Sekretariat an den Elternbeirat zu stellen.

Der Kontakt zwischen den Partnern kann ca. ab Dezember/Januar beginnen und sie lernen sich durch regelmäßigen Brief- und/oder e-mail Kontakt kennen. Hier sind oft Geduld und Ausdauer gefragt und das Bemühen, in der Fremdsprache zu schreiben, was aber reiche Früchte tragen kann!

Die französischen Jugendlichen besuchen uns für 8 Tage ca. im März/April, unser Gegenbesuch erfolgt dann ebenso lang im Mai/Juni.

3. Programm

Die Schüler lernen das Familienleben im jeweiligen Partnerland kennen, nehmen am Unterricht teil und unternehmen Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten wie z.B. Sport. Sie werden von den Schulleitern begrüßt, im Rathaus empfangen und erhalten Stadtführungen. Für die französischen Gäste stehen zum Beispiel Nürnberg und Bamberg auf dem Programm, für die deutschen Schüler das Wasserschloß Chenonceau und die Stadt Tours. Hierzu sei auch auf die Fotodokumentationen auf dieser Homepage verwiesen.

4. Rechtliche Fragen und Versicherung

Die Verantwortung für die Hollfelder Schülerinnen und Schüler liegt während des Frankreichaufenthaltes nicht nur bei den Begleitlehrern, sondern auch, je nach Situation, bei den Gasteltern oder Lehrkräften des Collège René Cassin. Umgekehrt bitten wir die Eltern unserer Schüler, sich für die jungen Franzosen, die sie bei sich aufnehmen, verantwortlich zu fühlen.

Die deutschen Schüler sind über die Schule versichert, da es sich um eine Schulfahrt handelt. Unfallversicherungen oder Auslandskrankenversicherungen sind, wenn gewünscht, individuell von Ihnen zu regeln.

Die Schüler sollten auf ihrer Reise einen gültigen Reisepass/Kinderausweis, sowie einen Auslandskrankenschein dabei haben.